



Emschergenossenschaft
Lippeverband

EGLV

Ein Förderprojekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
Antrags-ID 20191213001



Klima-Bewusstsein im Hambach-Gebiet (NRW):

Nachhaltiges Wassermanagement
für Landwirtschaft, Landschaft und Wasserversorgung

= KlimaBeHageN

KlimaBeHageN - Ein Kooperationsprojekt von 2020 bis 2022 mit



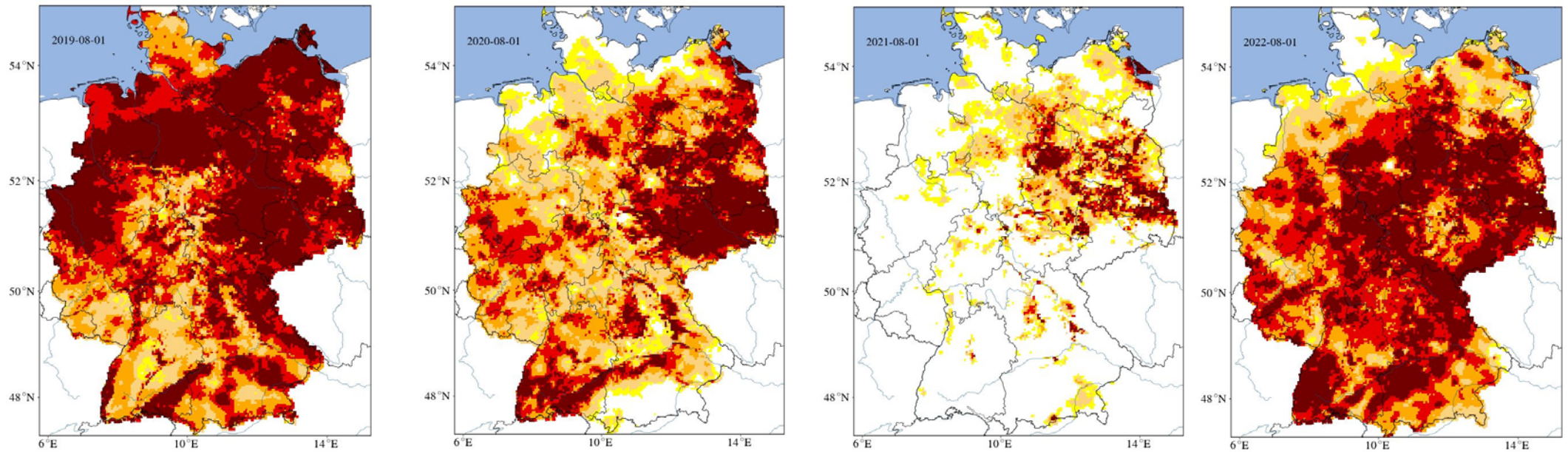
Wasser- und Bodenverband
Rhader Bach / Wienbach



EGLV

Dürremonitor

Dürre seit 2018 aufgrund klimatischer Veränderungen stark wahrnehmbar



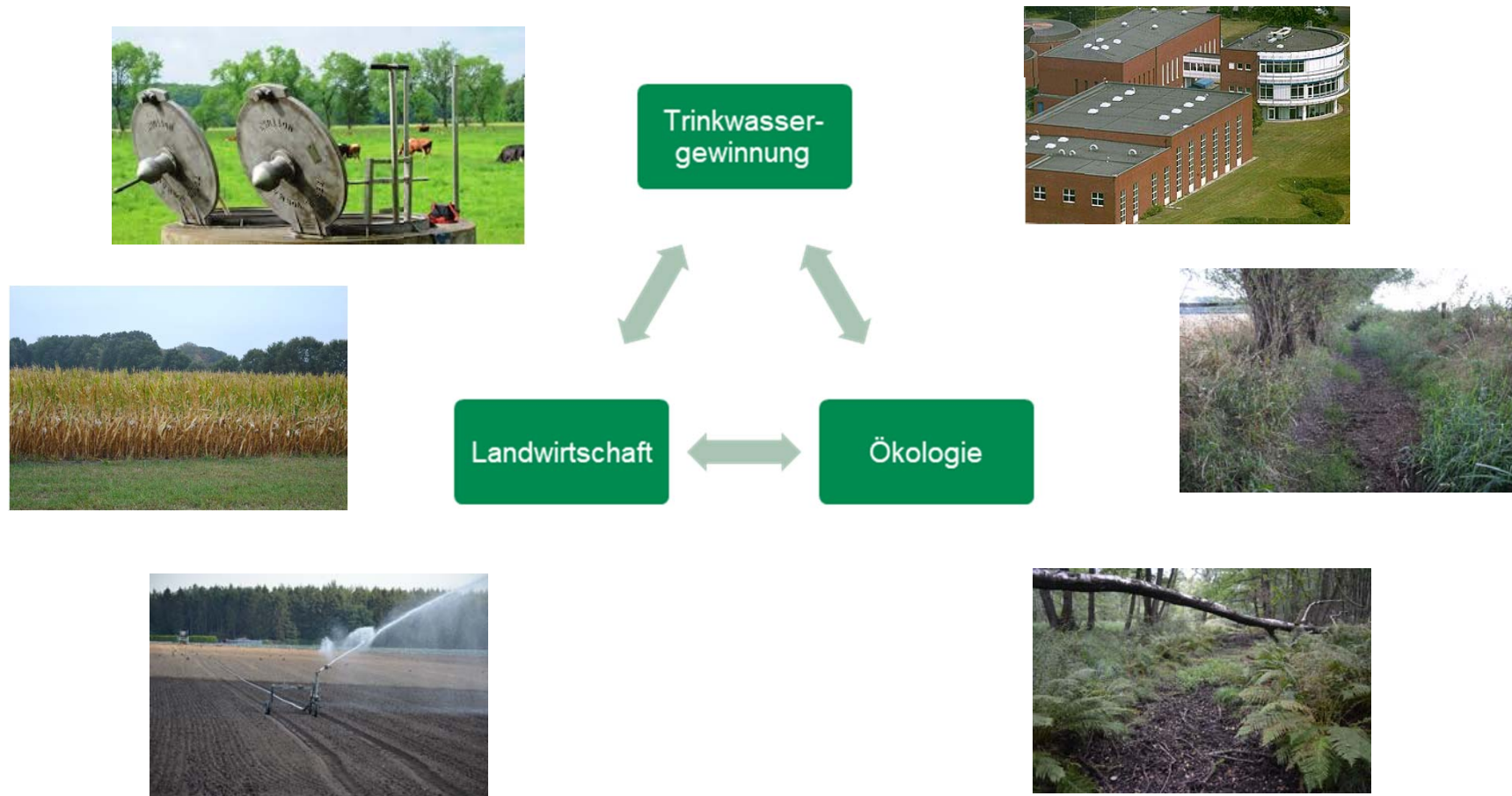
Bodenfeuchteindex bis 1,8m für August 2019-2022

Legend for the maps:

- ungewöhnlich trocken
- moderate Dürre
- schwere Dürre
- extreme Dürre
- außergewöhnliche Dürre

Nutzungsansprüche an das Grundwasser

im EZG des Hammbachs bei Dorsten



Lippeverband

KlimaBeHageN - Ein Kooperationsprojekt von 2020 bis 2022 mit

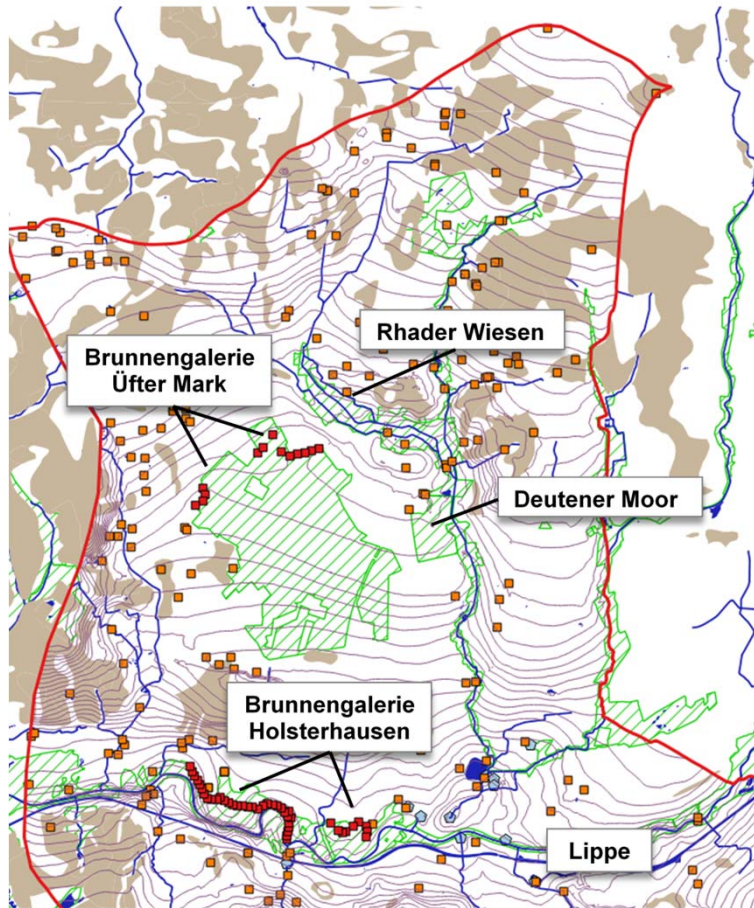


Wasser- und Bodenverband
Rhader Bach / Wienbach



EGLV

KlimaBeHageN – das Projektgebiet



- Überwiegend Stadtgebiet Dorsten (Kreis Recklinghausen, Reg.-Bez. Münster),
- rd. 8.900 ha landwirtschaftliche Nutzfläche,
- Zwei Standorte zur Trinkwassergewinnung durch RWW,
- Bewirtschaftung der Unterläufe der Oberflächengewässer durch den Lippeverband (Rhader Bach, Wienbach, Hammbach),
- Zuständigkeit für die Oberläufe beim Wasser- Bodenverband Rhader Bach/Wienbach,
- Im Süden Bergsenkungsgebiete mit Poldermaßnahmen,
- in Teilen Naturschutzgebiete mit Mooren und Feuchtgebieten,
- Zuständigkeit für einige Wald- und Erholungsgebiete beim RVR

KlimaBeHageN – Ein Kooperationsprojekt von 2020 bis 2022 mit



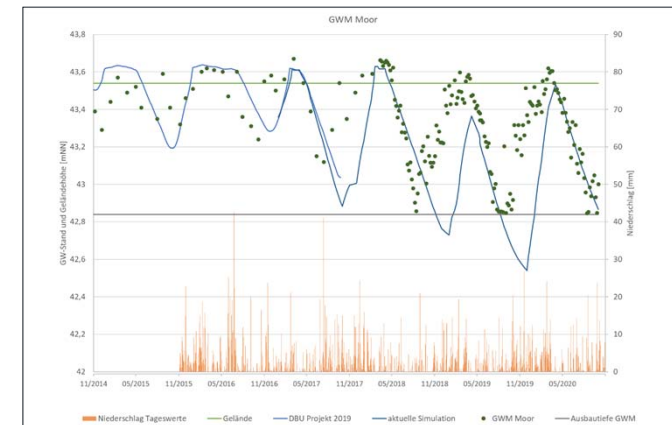
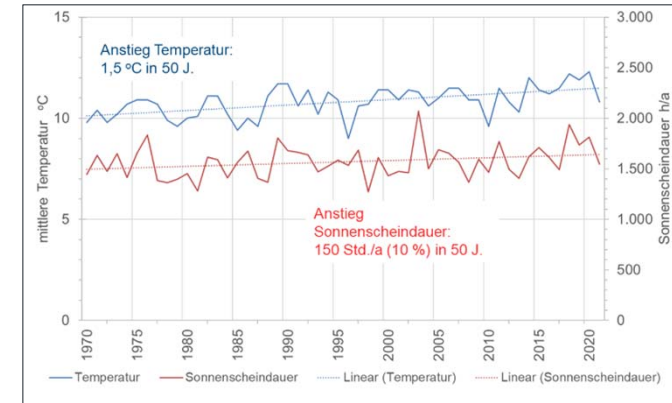
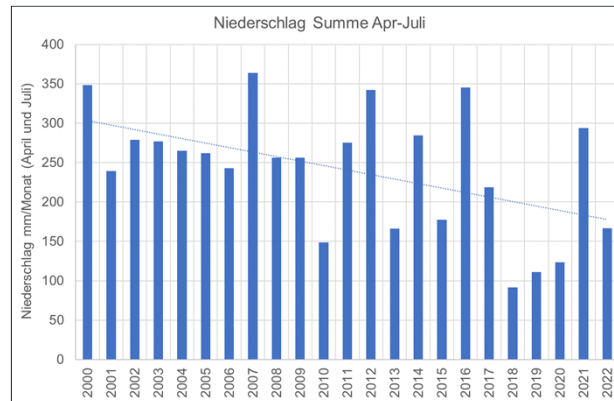
Wasser- und Bodenverband
Rhader Bach / Wienbach



EGLV

Aktuelle Situation im Gebiet

- Steigende Temperatur und Sonnenscheindauer führen zu höherer Verdunstung,
- Abnehmende Niederschläge im Frühjahr und höhere Verdunstung führen zu einem abnehmenden Dargebot,
- Bereits eingetretene Abtrocknung von Feuchtgebieten,
- Das natürliche Dargebot bietet kaum Spielraum für zusätzliche Wasserrechte (z.B. für die Bewässerung),
- Es entstehen zunehmend extreme Bedingungen, die z.B. durch Trockenheit in der Wachstumsphase der Pflanzen

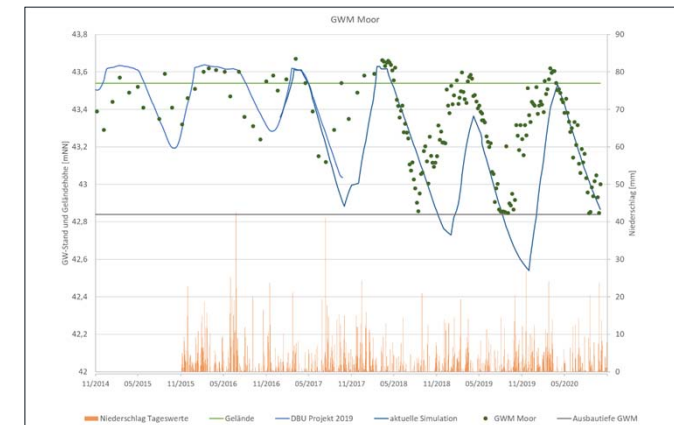
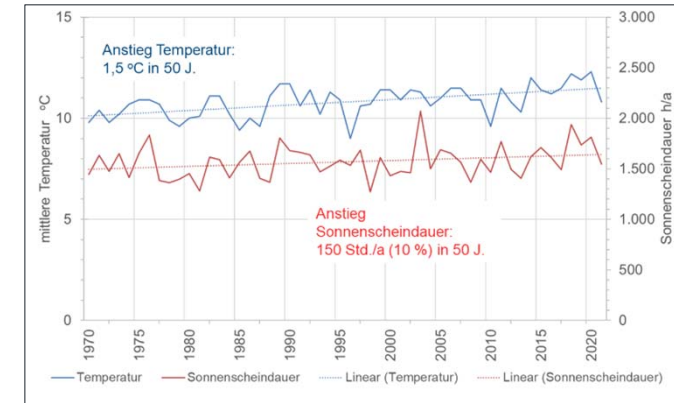
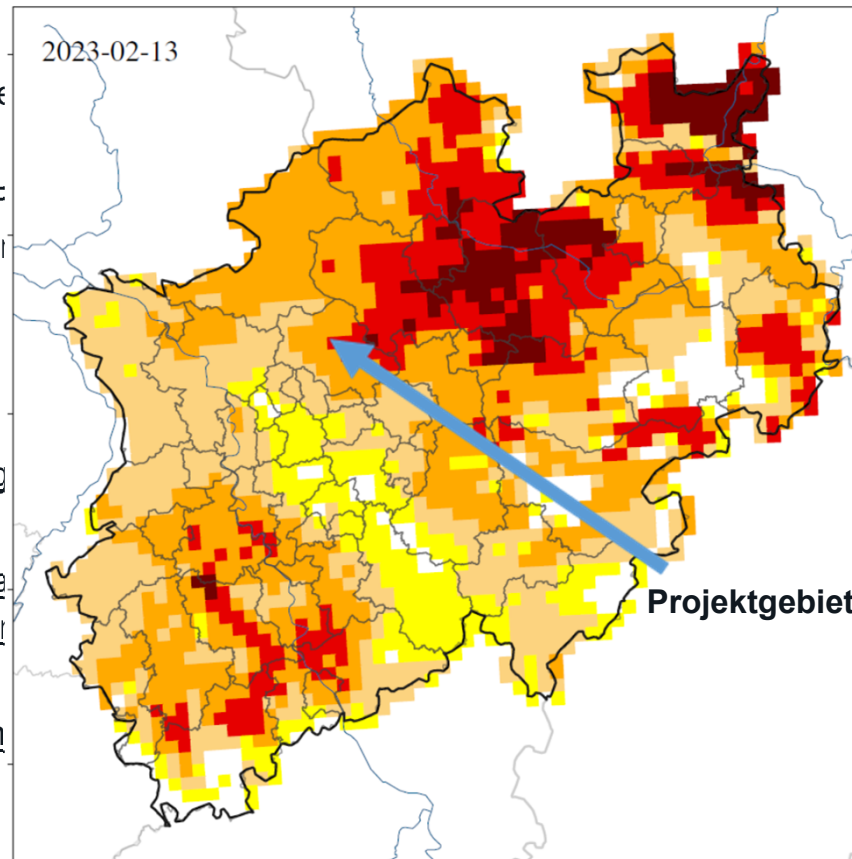




EGLV

Aktuelle Situation im Gebiet

- Steigende Temperatur und Sonne führen zu höherer Verdunstung,
- Abnehmende Niederschläge im F führen zu höherer Verdunstung führen zu einem abnehmenden Dargebot,
- Bereits eingetretene Abtrocknung Feuchtgebieten,
- Das natürliche Dargebot bietet keinen Spielraum für zusätzliche Wasser (z.B. für die Bewässerung),
- Es entstehen zunehmend extrem die z.B. durch Trockenheit in der Wachstumsphase der Pflanzen

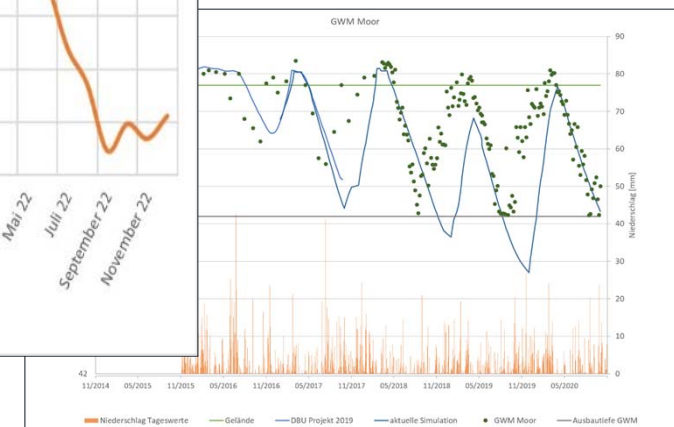
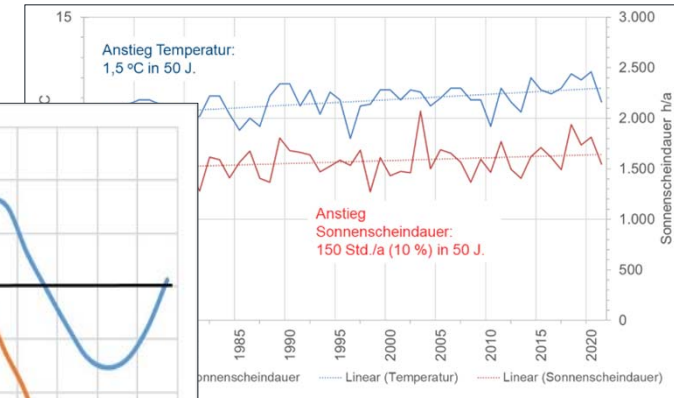
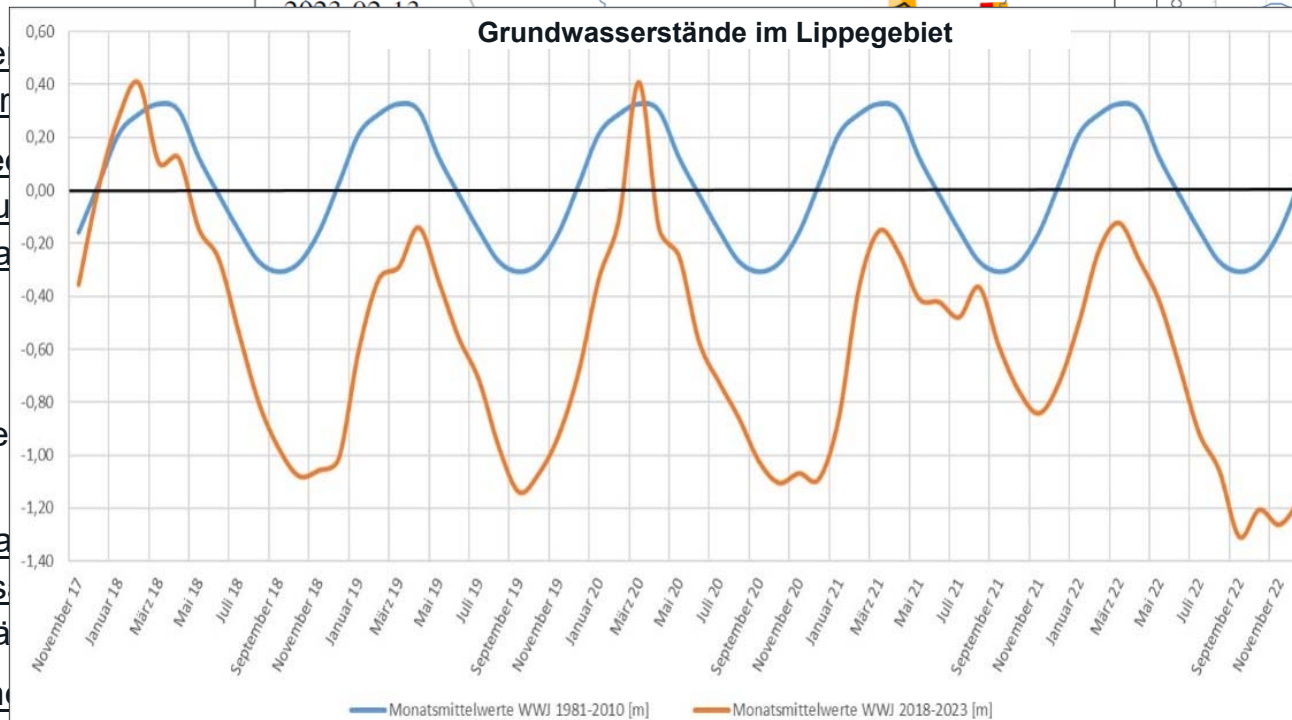




EGLV

Aktuelle Situation im Gebiet

- Steigende Temperaturen führen zu höherer Verdunstung
- Abnehmende Niederschläge zu höherer Verdunstung und abnehmenden Grundwasserständen
- Bereits eingetretene Feuchtgebiete,
Das natürliche Dammspielraum für zusätzliche Speicher (z.B. für die Bewässerung)
- Es entstehen zunehmende Trockenheiten in der Wachstumsphase der Pflanzen



KlimaBeHageN – Ziele zur Umsetzung

- Verbesserung des klima- und nutzungsbedingt strapazierten Grundwasserdargebotes,
- Stützung des Landschaftswasserhaushalts insbesondere für Feuchtgebiete (Maßnahmen Deutener Moor),
- Ermittlung des Wasserbedarfs und Empfehlungen zur ressourcenschonende Umstellung der landwirtschaftlichen Bewässerung,
- Entwicklung eines von allen Stakeholdern (Land- und Wasserwirtschaft, Ökologie, Genehmigungsbehörden) akzeptierten Wassermanagementkonzeptes,
- Identifikation von Organisationsstrukturen zur Bereitstellung von Wasser und Erarbeitung eines Finanzierungsmodells,
- Sensibilisierung aller Nutzer im Projektgebiet zur Reduzierung von Wasserverbrauchsspitzen

Projektpartner und Inhalte

Projektleitung:



Projektbearbeitung:



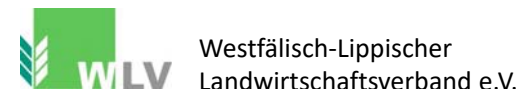
- Machbarkeitsstudie zur Bereitstellung von Wasser
- Umsetzung von Maßnahmen im Deutener Moor
- Weiterentwicklung des GW-Modells
- Entscheidungshilfetool

- Ermittlung des Wasserbedarfs der Landwirtschaft
- Regionale und lokale Situation der Betriebe
- Befragung, Interviews, Datenauswertungen

- Ansätze für effiziente Bewässerungstechnik zur Optimierung des Wassereinsatzes
- Pilothafte Erprobung
- Sozialökologische Aspekte von Maßnahmen

- Modelle zur Organisationsstruktur
- Bepreisung und Finanzierungsmodell
- Rechtliche Fragen und Zuständigkeiten

Kooperationspartner:



Begleitender Arbeitskreis: Behörden, MUNLV, Kommune, Verbände, Landwirte, Bergbau

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

